

**KLINIKUM DO**

**IHR PJ BEIM  
MAXIMALVERSORGER**



**PJ App:**



**PJ Do**



Erhältlich im  
**App Store**



JETZT BILD  
**Google Play**

## INHALT

---

Allgemeine Informationen .....	3
Abteilung für Anästhesie, Operative Intensivmedizin und Schmerztherapie .....	9
Augenklinik .....	12
Chirurgische Klinik .....	16
Frauenklinik .....	20
Klinik für Gefäßchirurgie und Gefäßmedizin/Angiologie .....	24
Hautklinik .....	28
HNO-Klinik .....	33
Klinik für Kinderchirurgie und Kinderurologie .....	37
Klinik für Herzchirurgie .....	41
Klinik für Nephrologie .....	45
Pneumologie, Infektiologie und internistische Intensivmedizin - Medizinische Klinik Nord .....	50
Diabeteszentrum .....	55
Klinik für Gastroenterologie, Hämatologie und internistische Onkologie, Endokrinologie .....	59
Klinik für Kardiologie und internistische Intensivmedizin ....	64
Neurochirurgische Klinik .....	68
Neurologische Klinik .....	71
Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie .....	74
Urologische Klinik .....	78
Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie ....	81
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin .....	86
Orthopädische Klinik .....	90
Klinik für Radiologie und Neuroradiologie .....	94
Die Zentrale Notaufnahme im Klinikzentrum Mitte .....	97
Nuklearmedizin .....	101
Klinik für Thoraxchirurgie .....	105
Klinik für Geriatrie .....	109

# ALLGEMEINE INFORMATIONEN

---

**Liebe Studierende,**

wir freuen uns sehr über Ihr Interesse, das Praktische Jahr im Klinikum Dortmund zu absolvieren. Wir sind davon überzeugt, Ihnen eine breite und fachlich fundierte, praxisnahe Ausbildung zu ermöglichen. Auf den folgenden Seiten möchten wir Ihnen nähere Informationen über die Ausbildungsinhalte in unseren 26 Kliniken geben und Sie bestmöglich auf einen Start Ihres PJ-Tertials vorbereiten.

Klinikdirektor der Kinderklinik und PJ-Beauftragter  
Prof. Dr. Dominik Schneider

Sie finden uns auch unter:



[www.instagram.com/klinikumdo](https://www.instagram.com/klinikumdo)



[www.facebook.com/klinikumdo](https://www.facebook.com/klinikumdo)



[www.twitter.com/klinikumdo](https://www.twitter.com/klinikumdo)



[www.youtube.com/KlinikumDortmund](https://www.youtube.com/KlinikumDortmund)



PJ App: PJ Do



## ANMELDUNG

Die Platzvergabe für ein PJ-Tertial wird zentral über das IFAS der Universität Münster koordiniert, Ansprechpartnerin ist Frau Viße. Eine Anmeldung am IFAS ist sowohl für Studierende der Universität Münster als auch von anderen Universitäten obligat. Dort erfolgt für Studierende eine formale Prüfung Ihrer Qualifikation für das Praktische Jahr.

Weitere Informationen, Richtlinien und Termine finden Sie unter:

<https://medicampus.uni-muenster.de/3561.html>

## ORGANISATORISCHES

Im Klinikum Dortmund stehen Ihnen für Fragen rund um die Organisation und Vorbereitung Ihres PJ-Tertials Frau Emine Cil (Tel.: 0231 953-21160) und Frau Sabine Heikel (Tel.: 0231 953-21159) zur Verfügung. Hier erhalten Sie auch Informationen zur Vergabe von Essens- und Parkgutscheinen sowie zur Auszahlung Ihrer Aufwandsentschädigung.

Sofern Sie einen Wohnheimplatz in einem Schwesternwohnheim im Klinikum Dortmund in Anspruch nehmen wollen, wenden Sie sich hierzu bitte rechtzeitig an Frau Steinbach (Tel.: 0231 953-21260). Wenn Sie inhaltliche Fragen zu Ihrer Ausbildung



haben, wenden Sie sich bitte an den Direktor der Klinik, in der Sie Ihr Tertial planen, oder an den PJ-Beauftragten, Prof. Dr. Dominik Schneider.

## **BEGINN UND ABSCHLUSS**

Am ersten Dienstag begrüßen wir Sie zu Dienstbeginn im Büro des jeweiligen Klinikdirektors zu einem Einführungsgespräch und zur Erläuterung des Seminarplans. Bitte stimmen Sie sich vor Tertialbeginn mit dem Büro des für Sie zuständigen Klinikdirektors ab.

Einmal jährlich bieten wir Ihnen einen Refresher-Kurs vor dem mündlichen Staatsexamen an. In Fachvorträgen aus den Haupt- und Nebenfächern erhalten Sie somit ein aktuelles Update. Zudem besteht die Möglichkeit, in praktischen Übungen die Prüfungssituation einzuüben.

Den jeweils aktuellen Seminarplan finden Sie auch auf der Homepage des Klinikums:

[www.klinikumdo.de/SeminarplanPJ](http://www.klinikumdo.de/SeminarplanPJ)



## LEHRE UND AUSBILDUNG

- Einbindung in das Stations- bzw. Ambulanzteam
- Selbständige Patientenversorgung unter Supervision
- Zuteilung zu einem Tutor
- Mentorenbetreuung durch die Chefärzte
- Unterricht in kleinen Gruppen (Seminare und Bedside-Teaching)
- Morbiditäts- und Mortalitätskonferenzen in den Abteilungen
- EKG-Kurs
- Neurologisches Seminar
- Visite auf der Intensivtherapiestation (Anästhesie)
- Anästhesie-Seminar
- Seminar Innere Medizin/Viszeralchirurgie
- Radiologie-Seminar
- Seminar Unfallchirurgie/Viszeralchirurgie
- Seminar Kinder- und Jugendmedizin

## CURRICULUM IM PJ

### Chirurgisches Tertial

8 Wochen Viszeralchirurgie

6 Wochen Unfallchirurgie

2 Wochen Gefäßchirurgie



## **Tertial Innere Medizin**

Entweder im Klinikzentrum Mitte oder im Klinikzentrum Nord mit wahlweiser Rotation zwischen den Schwerpunkten und Stationswechsel alle vier Wochen, eine Woche pro Funktionsbereich (z. B. Endoskopie, Herzkatheter), zwei Wochen Intensivtherapiestation.

## **Freies Tertial**

In allen anderen Fachgebieten möglich (nach Absprache mit dem jeweiligen Klinik- oder Institutsdirektor).

## **SERVICE**

### **Wir bieten Ihnen:**

- 20 Euro pro Tag
- Gratis Mittagessen in der Personalkantine gegen Vorlage des Dienstausweises
- Kostenfreie Benutzung des Internet-Zugangs
- Studienräume
- Kostenloses Parken im Parkhaus oder
- Freie Fahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln
- Zimmer-/Wohnungsnachweis
- Teilweise Wohnmöglichkeiten im Klinikum Dortmund



### **Dortmund bietet:**

- Günstige Verkehrslage
- Viele Möglichkeiten für Sport und Naherholung
- Theater, Oper, Konzerthaus, Kino
- Günstige Einkaufsmöglichkeiten

### **Was zeichnet uns aus?**

- Patientenspektrum eines Maximalversorgers
- Basisversorgung und Spitzenmedizin
- Individuelle Betreuung
- Zahlreiche Möglichkeiten, unter direkter Supervision tätig zu werden
- Enger Bezug zwischen Theorie und Praxis





# ABTEILUNG FÜR ANÄSTHESIE, OPERATIVE INTENSIVMEDIZIN UND SCHMERZTHERAPIE

---

## SCHWERPUNKTE

Die Abteilung für Anästhesie versorgt sämtliche Bereiche des Klinikums Dortmund. Einerseits die Intensivtherapiestation für Erwachsene aus den operativen Bereichen der Unfallchirurgie, Neurochirurgie, Urologie, Mund-Kiefer-Gesichts-Chirurgie und Gefäßchirurgie. Andererseits wird die operative Intensivtherapiestation für Kinder versorgt. Darüber hinaus übernehmen die Anästhesisten das Management der Zentral-OP im Klinikzentrum Mitte und Nord sowie die Versorgung der Intermediate Care Station für Erwachsene. Für die postoperative Schmerztherapie stehen insgesamt sechs Pain Nurses zur Verfügung.

## KLINIK IN ZAHLEN

Pro Jahr werden im Klinikum Dortmund ca. 32.000 Anästhesien durchgeführt. Das Spektrum der Patienten reicht vom frühgeborenen Säugling bis zum multimorbiden Rentner, wobei der Anteil der Risikopatienten insbesondere durch Begleiterkrankungen sehr hoch ist.



## PJ-ANGEBOT

---

Jeder PJ-Student wird einem Ober- oder Facharzt zugeteilt und im OP im Klinikzentrum Mitte oder Nord eingesetzt. Die Aufgabengebiete sind unter anderem folgende:

- Legen von venösen Zugängen
- Maskenbeatmung, endotracheale Intubation (inkl. Video-Laryngoskopie), Anwendung von Larynxmasken
- Intraoperatives Monitoring (inkl. Laborkontrollen)
- Assistenz bei Autotransfusionen und Transfusionen
- Präoperative Risikoeinschätzung und Indikationsstellung
- Postoperative Schmerztherapieverfahren

Ergänzend werden interne Fortbildungsveranstaltungen, ein Reanimationstraining, Visiten auf der Intensivstation und eine monatliche Morbiditäts- und Mortalitätskonferenz angeboten.



## KONTAKTDATEN

---

**Abteilungsleiter:**

Priv.-Doz. Dr. Josef F. Zander

**Sekretariat:**

Petra Timmerhues

**Telefon:** 0231 953-21391

**Telefax:** 0231 953-21041

[anaesthesie@klinikumdo.de](mailto:anaesthesie@klinikumdo.de)

[josef.zander@klinikumdo.de](mailto:josef.zander@klinikumdo.de)

[petra.timmerhues@klinikumdo.de](mailto:petra.timmerhues@klinikumdo.de)

**Sprechstunden:**

Nach telefonischer Vereinbarung



# AUGENKLINIK

---

## SCHWERPUNKTE

Die Augenklinik bedient das komplette Spektrum der Diagnostik und Therapie des vorderen und hinteren Augenabschnitts. Diagnostische Möglichkeiten sind u. a. folgende:

- Optische Kohärenztomografie (OCT)
- Fluoreszenzangiografie (FAG)
- Pentacam
- Sonografie (inkl. UBM)
- IOL-Master/Anomaloskop/Mesoptometer
- RPM-Screening  
(Frühgeborenen-Netzhauterkrankungen)

Die operativen Eingriffe sind vor allem folgende:

- Lidchirurgie
- Schieloperationen
- Katarakt („Grauer Star“)
- Glaukom („Grüner Star“)
- Plombenchirurgie und Vitrektomie
- Intravitreale Injektionen
- Keratoplastiken
- YAG-, Argon-, PDT-Laser



## **KLINIK IN ZAHLEN**

Aktuell verfügt die Abteilung über 30 Betten auf zwei Stationen. Jährlich werden ca. 20.000 überwiesene Patienten aus dem niedergelassenen Bereich von der Allgemeinambulanz, der speziellen Netzhautambulanz und der Sehschule versorgt. Die operativen Eingriffe belaufen sich auf mehr als 15.000 pro Jahr.



## PJ-ANGEBOT

---

Der erste Abschnitt von vier bis sechs Wochen soll Untersuchungstechniken mit der Spaltlampe und der Funduskopie unter Anleitung von Assistenzärzten vermitteln. Ziel ist ein selbstständiges Arbeiten, einschließlich Anamneseerhebung, Führung von Krankenakten, kompletter Befunderhebung und Therapieplanung.

Im zweiten Abschnitt erfolgt der Einsatz in der Allgemeinambulanz, mit Fokus auf Erkrankungen des vorderen Augenabschnitts. Außerdem werden PJ-Studenten in der Netzhautambulanz eingesetzt, welche vorrangig den hinteren Augenabschnitt behandelt.

Über den gesamten Zeitraum des Tertials erfolgt der regelmäßige Einsatz zur OP-Assistenz. Ergänzend werden wöchentlich interne Fortbildungen angeboten.

Darüber hinaus kann der PJ-Studierende bei Interesse die Kollegen bei ihren Notdiensten begleiten.



## KONTAKTDATEN

---

**Klinikdirektor:**

Priv.-Doz. Dr. Thorsten Böker

**Sekretariat:**

Ute Sträter

**Telefon:** 0231 953-21400

**Telefax:** 0231 953-21856

[augenklinik@klinikumdo.de](mailto:augenklinik@klinikumdo.de)

[thorsten.boeker@klinikumdo.de](mailto:thorsten.boeker@klinikumdo.de)

**Sprechstunden:**

Montag, Dienstag, Donnerstag,  
Freitag zwischen 13.30 und 15.00 Uhr

**PJ-Ansprechpartner:**

Oberarzt Thomas Aretz, FEBO

[thomas.aretz@klinikumdo.de](mailto:thomas.aretz@klinikumdo.de)



# CHIRURGISCHE KLINIK

---

## SCHWERPUNKTE

Das Behandlungsspektrum beinhaltet die gesamte Allgemein- und Thoraxchirurgie. Als zertifiziertes Darm- und Pankreaszentrum sowie Schilddrüsen- und Nebenschilddrüsenzentrum liegen die Schwerpunkte der Chirurgischen Klinik vor allem bei der Viszeralchirurgie. Diese gliedert sich in folgende fünf Arbeitsgebiete:

- Chirurgie des Ösophagus und Magen:  
z. B. Speiseröhren- und Magenkarzinome,  
Divertikel, Gastrektomie, Refluxösophagitis
- Hepatobiliäre Chirurgie:  
z. B. Lebertumore, Gallenblasenentzündung,  
Gallenblasenkarzinome
- Pankreaschirurgie:  
z. B. chronische und akute Pankreatitis,  
Pankreaskarzinome
- Kolorektale Chirurgie:  
z. B. Kolon- und Rektumkarzinome,  
Darmverschluss, Rektumprolaps, Morbus Crohn





- Endokrine Chirurgie:  
z. B. Schilddrüsenkarzinom, Tumore der Nebenniere, Nebenschilddrüsenüberfunktion

Die chirurgische Ambulanz deckt ebenfalls das gesamte Spektrum der Chirurgie und zusätzlich Teile der Unfallchirurgie ab.

## **KLINIK IN ZAHLEN**

Die chirurgische Klinik führt pro Jahr etwa 3.000 Eingriffe durch und verfügt über vier OP-Säle. Von 75 stationären Betten auf drei Stationen entfallen 15 Betten auf die chirurgische geführte Intensivstation.



## PJ-ANGEBOT

---

In Rotationsform erfolgt der Einsatz auf der Normalstation, im Operationssaal der zentralen Notaufnahme, der Diagnostik und der Intensivstation. Auf der Station und im Operationssaal wird dabei jeweils ein Mentor zugewiesen. Vermittelt wird die Anamnese chirurgischer Krankheitsbilder bei elektiven und akuten Fällen sowie invasive Techniken in Form der Blutabnahme, Thoraxdrainageanlage, Hautnähte, Knoten etc. Auf Wunsch kann an den Bereitschaftsdiensten abends, nachts und am Wochenende teilgenommen werden.



## KONTAKTDATEN

---

**Klinikdirektor:**

Prof. Dr. med. Maximilian Schmeding

**Sekretariat:**

Vera Schuhmacher

**Telefon:** 0231 953-21440

**Telefax:** 0231 953-21108

[chirurgie@klinikumdo.de](mailto:chirurgie@klinikumdo.de)

**Sprechstunden:**

Montag bis Freitag: 13.30 - 14.30 Uhr

**PJ-Ansprechpartner:**

Prof. Dr. med. Maximilian Schmeding  
Leitender Oberarzt Dr. Claudius Jürgens  
[claudius.juergens@klinikumdo.de](mailto:claudius.juergens@klinikumdo.de)



# FRAUENKLINIK

---

## SCHWERPUNKTE

Die Frauenklinik des Klinikums Dortmund führt das komplette Spektrum der Frauenheilkunde und Geburtshilfe durch. Im neuen Operationstrakt sind die Schwerpunkte der Eingriffe vor allem:

- Große Tumorchirurgie
- Brustchirurgie
- Inkontinenzoperationen
- Senkungsoperationen
- Therapie der Endometriose

Als Perinatalzentrum Level 1 betreut die Frauenklinik eine hohe Anzahl an Risikoschwangerschaften und -geburten, vorrangig Früh- und Mehrlingsgeburten, aus einem weiten Einzugsgebiet.

## KLINIK IN ZAHLEN

In der Frauenklinik werden jährlich ca. 2.500 Eingriffe und mehr als 2.000 Geburten durchgeführt. Bei drei Stationen verteilen sich 80 Betten wie folgt:

- Gynäkologische Station: 36 Betten
- Risikoschwangeren-Station: 12 Betten
- Wöchnerinnen-Station: 32 Betten



## PJ-ANGEBOT

---

Das PJ-Tertial umfasst die Geburtshilfe und Gynäkologie und findet in fünf Teilbereichen statt. Unter anderem werden folgende Inhalte und Fähigkeiten vermittelt:

### **GEBURTSHILFE:**

- Anwesenheit bei der Entbindung und Betreuung der Schwangeren
- Tägliche Visite auf der Wöchnerinnen- und Risikoschwangeren-Station
- Betreuung eigener Zimmer auf der Wöchnerinnen-Station
- Anleitung in geburtshilflichen Untersuchungen und Sonographien

### **PERINATALZENTRUM (LEVEL 1):**

- Hospitation auf der Neugeborenen-Intensivstation und der Kinderklinik
- Teilnahme an der pädiatrischen Visite und an der Perinataalkonferenz



### **GYNÄKOLOGIE:**

- Tägliche Visite und Betreuung eigener Zimmer auf der gynäkologischen Station
- Anleitung zur selbstständigen Aufnahme und Untersuchung
- Erste und zweite Assistenz bei gynäkologischen operativen Eingriffen
- Betreuung von onkologischen Patientinnen in der gyn. Tumorambulanz

### **WESTFÄLISCHES BRUSTZENTRUM:**

- Teilnahme an der Brustsprechstunde
- Anleitung zur Tastuntersuchung und Sonografie der Brust

### **KONTINENZZENTRUM:**

- Teilnahme an der Kontinenzsprechstunde mit urodynamischen Messungen und Untersuchungen



## KONTAKTDATEN

---

**Klinikdirektor:**

Prof. Dr. Thomas Schwenzer

**Sekretariat:**

Petra Hartjen

**Telefon:** 0231 953-21480

**Telefax:** 0231 953-21071

[frauenklinik@klinikumdo.de](mailto:frauenklinik@klinikumdo.de)

[thomas.schwenzer@klinikumdo.de](mailto:thomas.schwenzer@klinikumdo.de)

Privatsprechstunde montags  
und donnerstags

**PJ-Ansprechpartner:**

Dr. Nurgül Acar, Jenci Palatty,  
Naima El Massai



# KLINIK FÜR GEFÄSSCHIRURGIE UND GEFÄSSMEDIZIN/ ANGIOLOGIE

---

## SCHWERPUNKTE

In der Klinik werden alle Erkrankungen des arteriellen und venösen Gefäßsystems operativ, interventionell und konservativ behandelt. Besondere Schwerpunkte der Tätigkeiten liegen dabei vor allem auf:

- Periphere arterielle Verschlusskrankheit
- Carotisstenosen
- Ausschaltung von Aortenaneurysmen
- Diabetisches Fußsyndrom
- Varikosis

Der operative Schwerpunkt der Klinik liegt in der endovaskulären und konventionellen Ausschaltung von Aortenaneurysmen, der peripheren Bypasschirurgie zur AVK Behandlung und Behandlung des diabetischen Fußsyndroms sowie der Carotisdeseobliteration.





Des Weiteren werden endovaskuläre und konventionelle Operationstechniken im Rahmen von Hybrideingriffen kombiniert.

Die Schwerpunkte der Angiologie liegen in der konservativen und interventionellen Therapie mittels PTA und stentgestützter PTA bei der arteriellen Verschlusskrankheit sowie die Behandlung bei entzündlichen Gefäßerkrankungen.

## **KLINIK IN ZAHLEN**

In der gefäßchirurgischen Klinik werden jährlich ca. 1.000 Patienten stationär behandelt. Die Gefäßsprechstunde versorgt jährlich ca. 1.800 Patienten. Pro Jahr werden ca. 250 perkutane Interventionen und 1.400 operative Eingriffe durchgeführt.

Für die stationäre Behandlung stehen 35 Betten auf der Station NA3 zur Verfügung, des Weiteren stehen Betten auf der Intermediate Care und Intensivstation zur Verfügung.



## PJ-ANGEBOT

---

Der Einsatz des praktischen Jahres in der Gefäßchirurgie vermittelt Einblick sowohl in die Gefäßdiagnostik (farbkodierten Duplexsonographie!) sowie konservative, interventionelle und operative Therapie von Gefäßerkrankungen. Dabei besteht die Möglichkeit in der Gefäßsprechstunde, auf Station, der Angiosuite und im Operationsaal aktiv in einem interdisziplinären Team mitzuwirken.



# KONTAKTDATEN

---

**Klinikdirektor:**

Dr. Markus Winkler (MHBA)

**Sekretariat:**

Gabriele Spietz

**Telefon:** 0231 953-18277

**Telefax:** 0231 953-18976

[markus.winkler@klinikumdo.de](mailto:markus.winkler@klinikumdo.de)

**PJ-Ansprechpartner:**

Dr. Markus Winkler (MHBA)



# HAUTKLINIK

---

## SCHWERPUNKTE

Die Hautklinik behandelt das gesamte Spektrum der konservativen und operativen Dermatologie. Folgende Krankheitsbilder sind auf Grund von Prävalenz und besonderer Expertise vorrangig vertreten:

- Psoriasis vulgaris
- Atopische Dermatitis
- Autoimmun-Dermatosen
- Infektiöse Hauterkrankungen
- Allergologische Erkrankungen

Die Versorgung entsprechend der Leitlinien wie auch der Einsatz moderner Lokal- und Systemtherapien sind Standard.

Ein weiterer Fokus liegt auf der Dermatoonkologie. Seit 2016 gehört die Dortmunder Hautklinik zu den nach DKG-Kriterien zertifizierten Hautkrebszentren. Die operative Versorgung und neue Systemtherapien gehören zum Standard. Außerdem ist die interdisziplinäre Versorgung in allen zugehörigen Facetten gegeben, von der Strahlentherapie bis hin zur psychosozialen Versorgung.



Folgende Tumorentitäten stehen im Fokus:

- Spinozelluläres Karzinom
- Basalzellkarzinom
- Malignes Melanom
- Kutane Lymphome
- Adnextumore

In einem neu aufzubauenden Studienzentrum werden bereits erste Phase II und III Studien durchgeführt. Die Qualifizierung und Mitarbeit von PJ-lern/innen ist denkbar. Der Operationskatalog unserer Klinik umfasst u. a. die Tumorchirurgie mit Verschiebe-, Rotations- und Lappenplastiken, Hauttransplantationen, Operationen peripherer Lymphknotenstationen neben größeren Eingriffen wie der Ausräumung einer Akne inversa, Varizenchirurgie und Nagelplastiken.

## **KLINIK IN ZAHLEN**

Die Patientenzahlen der Hautklinik belaufen sich pro Jahr auf etwa 2.200 stationäre und etwa 13.000 ambulante Behandlungsfälle. Die eigene Notfallambulanz versorgt jährlich ca. 2.200 Patienten. Auf zwei Stationen stehen der Hautklinik insgesamt 43 Betten zur Verfügung.



## PJ-ANGEBOT

---

Die Studierenden können während Ihres PJs Einblicke in die Arbeit auf der Station, in der Ambulanz sowie im OP sammeln. Eine Rotation in die unterschiedlichen Bereiche ist vorgesehen.

### **Station:**

Eine selbstständige Patientenbetreuung unter Anleitung von Assistenz- und Oberarzt/ärztin ist möglich. Ziele sind u. a. Erfassen und Differenzieren von Hautbefunden, erste Diagnosestellungen unter Berücksichtigung von Differentialdiagnosen, Vorschläge für ein diagnostisches und therapeutisches Vorgehen bis hin zur Vorstellung eigener Patienten bei der OA-/Chefvisite.

### **Ambulanz:**

Die auf der Station erworbenen Kenntnisse über die häufigen Dermatosen können unter einer schnelleren Taktung in der Ambulanz und in Begleitung des/der Assistenzarztes/ärztin erprobt werden.



## **OP:**

Im Rahmen von Operationen gibt es die Möglichkeit, zu assistieren und erste Entnahmen von Gewebeprobe durchzuführen.

## **Was zählt?**

Gute Teamarbeit zählt; im Kleinen und großen Ganzen, von Ärzten, Pflege und Administration. Ein Verständnis für Abläufe, Auswirkungen auch unter ökonomischen Aspekten, entsteht.

Die Kommunikation untereinander, mit Oberärzten und Chefin und mit den Patienten ist wichtig und wird erlernt. Dies ermöglicht einen guten Klinikstart und die Übernahme von Verantwortung.

Die Themen der Dermatologie - von der Allergologie bis zum Operieren - finden sich in anderen Fachbereichen wieder, daher können in der breit gefächerten Dermatologie Interessen geweckt und gelebt werden.



## KONTAKTDATEN

---

**Klinikdirektorin:**

Prof. Dr. Dorothee Nashan

**Sekretariat:**

Anja Stibbe

**Telefon:** 0231 953-21556

[haut-ambulanz@klinikumdo.de](mailto:haut-ambulanz@klinikumdo.de)

**Ansprechpartner:**

Dr. Laura von Dücker





# HNO-KLINIK

---

## SCHWERPUNKTE

Die Klinik für HNO-Heilkunde ist stark interdisziplinär aufgestellt und umfasst in enger Vernetzung zu anderen Fachgebieten unter anderem folgende Bereiche:

- Hörverbessernde Operationen des Ohres, knochenverankerte und teilimplantierbare Hörgeräte
- Cochlea Implantationen bei Erwachsenen und Kindern
- Plastische und rekonstruktive Operationen an Kopf und Hals
- Minimal-invasive, endoskopische und mikrochirurgische Operationen der Nasennebenhöhlen
- Endoskopische, mikrochirurgische Operationen des Kehlkopfes auch mit CO<sub>2</sub>-Laser – Tumorbehandlung an Nase, Nasennebenhöhlen, Rachen, Schlund, Kehlkopf und Luftröhre
- Plastische Rekonstruktionen bei Verletzungen und Tumorbehandlungen mit mikrovaskulärem Gewebetransfer
- Mikrochirurgie der Speicheldrüsen mit Nervenmonitoring



- Behandlung von Atemwegsengen in Kehlkopf und Luftröhre bei Erwachsenen und Kindern
- Schädelbasischirurgie mit der Neurochirurgischen Klinik
- Chirurgie von Tumoren des äußeren Halses
- Hörsturz, Schwindelerkrankungen und Tinnitus
- Stimm-, Sprach-, Sprech- und Schluckstörungen, Logopädie
- Kindliche Hör- und Kommunikationsstörungen

## **KLINIK IN ZAHLEN**

ca. 3.000 stationäre Patienten pro Jahr

ca. 15.000 ambulante Patienten pro Jahr

ca. 3.000 Operationen pro Jahr

1 Chefarzt,

5 Oberärzte/Innen, davon eine OÄ als Leitung der Phoniatrie/Pädaudiologie

ca. 9 Assistenzärzte/Innen



## PJ-ANGEBOT

---

Im Zuge des PJ-Tertials werden die Untersuchungsmethoden, Endoskopietechniken und die fachbezogene Sonographie der HNO-Heilkunde erlernt. Eine praktische Unterweisung erfolgt in den Techniken der Otoneurologie, welche unter anderem Audiometrien, Hirnstammaudiometrien, Otoakustische Emissionen und Schwindeluntersuchungen enthält.

Die PJ-Studierenden betreuen eigenverantwortlich einige Patienten und sind täglich, auch als erster Assistent, in den Operationssaal eingebunden – unter Anleitung erfolgen kleinere operative Eingriffe. Ferner werden Indikationsstellung, Nachbetreuung von Operationen und die Abläufe der klinikeigenen Wachstation vermittelt. Es besteht zudem die Möglichkeit einer Hospitation in der Abteilung Phoniatrie und Pädaudiologie.



## KONTAKTDATEN

---

**Klinikdirektor:**

Prof. Dr. Thomas Deitmer

**Sekretariat:**

Luzia Schubach

**Telefon:** 0231 953-21520

**Telefax:** 0231 953-21379

[thomas.deitmer@klinikumdo.de](mailto:thomas.deitmer@klinikumdo.de)

[hno@klinikumdo.de](mailto:hno@klinikumdo.de)

**Sprechstunden für Studenten:**

nach telefonischer Vereinbarung

**PJ-Ansprechpartner:**

Oberärztin Dr. Kristina Homburg,

Prof. Dr. Thomas Deitmer



# KLINIK FÜR KINDERCHIRURGIE UND KINDERUROLOGIE

---

## SCHWERPUNKTE

Im Verbund mit anderen Kliniken des Westfälischen Kinderzentrums behandelt die kinderchirurgische Klinik überregional und das ganze Spektrum des Faches umfassend. Schwerpunkte liegen dabei auf:

- Vorgeburtlicher Beratung bei angeborenen Fehlbildungen
- Früh- und Neugeborenen-, Säuglings- und Fehlbildungschirurgie
- Kinderurologie
- Kindergynäkologie
- Kinderonkologische Chirurgie
- Kinderneurochirurgie
- Kindertraumatologie
- Behandlung thermischer Verletzungen - plastische Chirurgie
- Ambulante Kinderchirurgie



## **KLINIK IN ZAHLEN**

Die kinderchirurgische Klinik behandelt pro Jahr ca. 2.300 stationäre Fälle. Die ambulanten Behandlungen belaufen sich auf etwa 28.000 Fälle, von denen 12.000 als Notfälle gelten, 3.000 wiederum als Schul- und Kindergartenunfälle. Es werden auf drei Stationen 46 Planbetten vorgehalten, eine davon als interdisziplinäre Intensivstation unter gemeinsamer Leitung mit Kinderchirurgen, -anästhesisten und -ärzten.



## PJ-ANGEBOT

---

Die Ausbildung erfolgt hauptsächlich im Bereich der kinderchirurgischen Ambulanz. Hier wird die gesamte Bandbreite an Notfällen und Erkrankungen vermittelt. Die Studierenden arbeiten dabei regelmäßig als Assistenten im Operationstrakt und nehmen an ärztlichen Besprechungen und Röntgenbesprechungen mit Kinderradiologen teil. Zudem finden wöchentliche Lehrvisiten statt. Auf diesem Weg wird die Diagnostik und Therapie aktiv erlernt. Bei entsprechendem Wunsch besteht die Möglichkeit eines Einsatzes auf der Säuglings-, Frühgeborenen- oder Schulkinder-Station.



## KONTAKTDATEN

---

**Klinikdirektor:**

Dr. Andreas Leutner

**Sekretariat:**

Martina Zachwieja

**Telefon:** 0231 953-21630

**Telefax:** 0231 953-21950

[kinderchirurgie@klinikumdo.de](mailto:kinderchirurgie@klinikumdo.de)

[andreas.leutner@klinikumdo.de](mailto:andreas.leutner@klinikumdo.de)

**Sprechstunden:**

Mittwoch: 10.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag: 14.30 - 16.30 Uhr

**PJ-Ansprechpartner:**

Klinikdirektor Dr. Andreas Leutner





# KLINIK FÜR HERZCHIRURGIE

---

## SCHWERPUNKTE

Ein wesentliches Merkmal der Klinik besteht in der herausragenden Expertise endoskopisch-herzchirurgischer Eingriffe. Exemplarisch seien hier die Mitralklappentherapie, die isolierte Vorhofablation und die minimal-invasive Behandlung der koronaren Herzkrankheit in Form von endoskopischen Eingriffen genannt.

Das Leistungsspektrum umfasst im Allgemeinen folgende Punkte:

### **Herzchirurgie unter Einsatz der Herz-Lungen-Maschine, z. B.:**

- Resektion von Herzwandaneurysmen
- Klappenersatzoperationen (Herzklappen-Prothesen)
- Ersatz von Aorta und Aortenbogen

### **Herzchirurgie ohne Einsatz der Herz-Lungen-Maschine, z. B.:**

- Minimal-invasive Bypasschirurgie (MIDCAB)
- Revaskularisierungsoperationen in OPCAB-Technik
- Behebung von Aortenisthmusstenose (Aortenverengung)



### **Rhythmus-Chirurgie, z. B.:**

- Implantation von Schrittmachersystemen
- Implantation von ICD-Systemen

### **Internistische und intensivtherapeutische Leistungen, z. B.:**

- Haemodialyse
- Lungenfunktionsuntersuchung
- Bronchoskopie und Dilatationstracheotomie

## **KLINIK IN ZAHLEN**

Pro Jahr erfolgen etwa 1.000 herzchirurgische Eingriffe, sowohl mit als auch ohne Anwendung der Herz-Lungen-Maschine. Zudem beläuft sich die Zahl der jährlichen Implantationen von Herzschrittmachern, internen Defibrillatoren und Endo-Stents auf ca. 1.000.

Die Klinik für Herzchirurgie verfügt über insgesamt 35 Betten auf einer Normalstation. Hinzu kommen 16 Betten auf der eigenen Intensivstation. 12 Betten der Normalstation sind zusätzlich mit der Möglichkeit einer telemetrischen Überwachung des Patienten ausgerüstet.



## PJ-ANGEBOT

---

Im Rahmen des PJ werden zum einen Basiskenntnisse der allgemeinen und kardiologischen Intensivtherapie erworben. Zum anderen werden weiterführende Kenntnisse der Chirurgie und Herzchirurgie sowie der Inneren Medizin und Kardiologie vermittelt. Der Studierende ist dabei unter Aufsicht eines Oberarztes eigenverantwortlich für die Patientenaufnahme zuständig und nimmt an operativen Eingriffen teil. Hierbei werden grundlegende Nahttechniken und chirurgische Behandlungsmethoden erlernt. Eine Beteiligung an der täglichen Patientenvorstellung und Diskussion/ Beurteilung jeglicher Diagnostik ist ebenso obligat wie die Teilnahme an interdisziplinären Weiterbildungen.



## KONTAKTDATEN

---

**Klinikdirektor:**

Priv.-Doz. Dr. Ralf Krakor

**Sekretariat:**

Liselotte Grünheid

**Telefon:** 0231 953-20980

**Telefax:** 0231 953-21091

[ralf.krakor@klinikumdo.de](mailto:ralf.krakor@klinikumdo.de)

**Sprechstunden:**

täglich nach Vereinbarung

**PJ-Ansprechpartner:**

Klinikdirektor Priv.-Doz. Dr. Ralf Krakor





# KLINIK FÜR NEPHROLOGIE, DIALYSE UND NOTFALLMEDIZIN

---

## SCHWERPUNKTE

Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht die optimale Diagnostik und Behandlung des nierenkranken Patienten und damit assoziierter Erkrankungen. Im Krankenhaus der Maximalversorgung stehen uns dazu alle modernen diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen zur Verfügung. Unter Einsatz der verfügbaren bestmöglichen apparativen und modernen Diagnostik sowie enger Kooperation mit anderen Fachabteilungen des Klinikums können wir eine kompetente nephrologische Behandlung auf hohem Niveau sicherstellen.

### Leistungsspektrum:

- Diagnostik und Therapie primärer - (z. B. Glomerulonephritis, interstitielle Nephritis) sowie sekundärer Nierenerkrankungen (z. B. diabetische Nephropathie, Systemerkrankungen, immunologische Erkrankungen, kardio- und hepatorenales Syndrom, renovaskuläre Erkrankungen)
- Sämtliche Formen der Nierenersatztherapie (Hämodialyse, Bauchfelldialyse)
- Diagnostik und Behandlung der schwer einstellbaren Hypertonie, einschließlich der sekundären Formen



- Interdisziplinäre Koordinierung und Planung permanenter Dialysezugänge (Vorhofkatheter, AV-Fistel (Shunt), Peritonealdialyse Katheter)
- Regelmäßige Shunt-Konferenz (Nephrologie, Gefäßchirurgie und Angiologie)
- Behandlung von Patienten mit akutem Nierenversagen auf den Intensivstationen mit verschiedenen Nierenersatzverfahren
- Stationäre und ambulante Hämodialyse
- Behandlung der Thrombotischen Mikroangiopathie (HUS, hämolytisch urämisches Syndrom sowie TTP, thrombotisch thrombozytopenische Purpura)
- Durchführung von Aphereseverfahren (Plasmapherese, Immunadsorption) bei nephrologischen- und neurologischen Erkrankungen sowie bei Intoxikationen
- Ambulante Nachsorge und stationäre Behandlung von Komplikationen nach Nierentransplantation
- Management einer Nierenarterienstenose in Zusammenarbeit mit der Abteilung für Radiologie und Nuklearmedizin

## **KLINIK IN ZAHLEN**

Stationäre Fallzahlen: ca. 1.000/Jahr

Nephrologische Betten: 19

Hämodialysen: ca. 7.000/Jahr

Peritonealdialysen: ca. 1.200/Jahr

Zahl der PD Katheteranlagen: ca. 45/Jahr

Diagnostische Nierenbiopsien: ca. 100/Jahr



## PJ-ANGEBOT

---

### **PJ Studenten können sich bei uns in folgende Lerninhalte einarbeiten:**

- Diagnostik und Behandlung der akuten und chronischen Nierenerkrankungen
- Elektrolytstörungen (Hyponatriämie, Hyper- und Hypokaliämie)
- Nierenultraschall und Duplexsonographie der Nierenarterien
- Durchführung von diagnostischen Nierenbiopsien
- Behandlung des nephrotischen Syndroms
- Behandlung von Glomerulonephritiden, Systemerkrankungen (z. B. systemische Vasculitis, Lupus), sekundär bedingten Nierenschäden
- Bewertung und Einordnung der Urinbefunde in die Krankheitsbilder
- Blutdrucktherapie bei schwer einstellbarer Hypertonie, Differenzialdiagnostik und Therapie
- Strategien zur Progressionshemmung der chronischen Niereninsuffizienz
- Diagnostik und Behandlung bei schwer einstellbarer arterieller Hypertonie



### **Dialysebereich:**

- Betreuung der Patienten mit akutem Nierenversagen, Anlage eines zentralvenösen Vorhofkatheters, Management der Dialyseeinleitung
- Kenntnisse über Techniken und Prinzipien der verschiedenen Dialyse- und Aphereseverfahren (Hämodialyse, Peritonealdialyse, Hämofiltration, kontinuierliche Dialyseverfahren, Immunadsorption, Plasmapherese)
- Tägliche Visite auf der Dialyse und den Intensivstationen





## KONTAKTDATEN

---

**Klinikdirektorin:**

Dr. med. Fedai Özcan

**Sekretariat:**

Susanne Pawlowski

**Telefon:** 0231 953-21778

**Telefax:** 0231 853-21779

[fedai.oezcan@klinikumdo.de](mailto:fedai.oezcan@klinikumdo.de)

[panagiota.zgoura@klinikumdo.de](mailto:panagiota.zgoura@klinikumdo.de)

**PJ-Ansprechpartnerinnen:**

Klinikdirektorin Dr. med. Fedai Özcan,  
Dr. med. Panagiota Zgoura



# **PNEUMOLOGIE, INFEKTIOLOGIE UND INTERNISTISCHE INTENSIVMEDIZIN - MEDIZINISCHE KLINIK NORD**

---

## **SCHWERPUNKTE**

### **Die Klinik - Spezialklinik und Allgemeinkrankenhaus in einem**

Als Krankenhaus der Regelversorgung für Innere Medizin bietet die Medizinische Klinik Nord eine umfassende internistische Versorgung an. Gleichzeitig behandeln wir hoch spezialisiert Patienten mit Lungenerkrankungen, Infektionskrankheiten und Diabetes sowie Intensivpatienten.

### **Innere Medizin**

Internistisch behandeln wir Patienten mit allen gängigen internistischen Erkrankungen, sofern sie nicht direkt von den Kollegen der organbezogenen Disziplinen des Klinikums versorgt werden. Wir bieten daher das volle Spektrum der internistischen



Diagnostik und Therapie an, einschließlich Sonografie, Echokardiografie, Gastroskopie und Belastungs-EKG.

### **Pneumologie**

Unsere Patienten sind erkrankt u. a. an COPD, Pneumonien, Bronchialkarzinomen, seltenen interstitiellen Lungenerkrankungen und anderen Störungen des Atemapparats. Wir verfügen über die komplette Diagnostik und Therapie der Pneumologie wie Lungenfunktion, Spiroergometrie, Schlafuntersuchungen, Onkologie und Endoskopie einschließlich Thorakoskopie und starrer Bronchoskopie mit Interventionen wie Laser, Kryo und Stents.

### **Infektiologie**

Die Abteilung ist spezialisiert auf infektiöse Lungenerkrankungen, in erster Linie Tuberkulose und Pneumonien, speziell bei immunkompromittierten Patienten wie z. B. HIV. Die Patienten werden auf der besonders geschützten Infektionsstation ND8 behandelt. In der ID-Ambulanz werden über 600 HIV-Patienten versorgt. Weiterhin kommen Patienten mit anderen Infektionskrankheiten, Fieber unklarer Genese und Tropenkrankheiten zu uns.



## **Intensivmedizin**

Als pneumologisch geführte Akut-Intensivstation ist die Station ND1 eine Seltenheit. Hier werden in erster Linie Patienten mit schweren Lungenerkrankungen behandelt. Die Abteilung ist führend im frühzeitigen Weaning beatmeter Patienten, auch unter Einsatz modernster invasiver Verfahren wie der extrakorporalen Lungenunterstützung ECLA („künstliche Lunge“). Natürlich ist die Intensivstation eingebunden in die rettungsdienstliche Notfallversorgung akut und schwer Kranker. Unsere Ärzte nehmen über das am Klinikzentrum Nord stationierte NEF 2-82 an der Notarztversorgung der Stadt Dortmund teil.

## **Diabetologie**

Das Diabeteszentrum unserer Klinik ist eine bundesweit renommierte Spezialabteilung. Diabetes-Patienten mit diabetischem Fußsyndrom, Stoffwechselstörungen und diabetischen Folgeerkrankungen werden hier von einem erfahrenen und eingespielten Team stationär und in der Diabetes-Ambulanz behandelt.

## **KLINIK IN ZAHLEN**

Von insgesamt 135 Betten sind 9 Intermediate Care-Betten, 18 Intensiv-Betten und 28 Infektiologische Betten, 30 Diabetologie-Betten, 50 Internistische Betten und Pneumologische Betten.



## PJ-ANGEBOT

---

Eine Rotation in die Medizinische Klinik Nord ist im Rahmen des PJ-Tertials Innere Medizin möglich. Die Mitarbeit in den o. g. Bereichen unserer Klinik erfolgt nach Absprache. PJ-Studierende können folgendes bei uns lernen:

- Beherrschung der wichtigsten Krankheitsbilder der allgemeinen inneren Medizin
- Sicherer klinischer Umgang mit den häufigsten Lungenkrankheiten
- Versorgung von Diabetes-Patienten
- Grundkenntnisse in der Intensiv- und Beatmungsmedizin
- Spezialkenntnisse über infektiologische Erkrankungen



## KONTAKTDATEN

---

**Klinikdirektor:**

Priv.-Doz. Dr. Bernhard Schaaf

**Sekretariat:**

Astrid Behlke

**Telefon:** 0231 953-18190

**Telefax:** 0231 953-18199

[bernhard.schaaf@klinikumdo.de](mailto:bernhard.schaaf@klinikumdo.de)

**PJ-Ansprechpartner:**

Dr. Markus Unnewehr

**Telefon:** 0231 953-18846

**Telefax:** 0231 953-18199

[markus.unnewehr@klinikumdo.de](mailto:markus.unnewehr@klinikumdo.de)



# DIABETESZENTRUM

---

## SCHWERPUNKTE

Die Diabetologie des Klinikum Dortmund ist eine spezialisierte Abteilung, die in dieser Form nur an wenigen Krankenhäusern anzutreffen ist. Behandelt werden alle Typen des Diabetes einschließlich der Folgekomplikationen. Aufgrund der Art und Schwere der Begleiterkrankungen ist die ganzheitliche Betrachtung unserer Patienten notwendig. Zum Erlernen der gängigen Untersuchungsmethoden und der Einschätzung der Ergebnisse in Bezug zum Patienten (und dessen Wünschen) ist das Patientenkollektiv in der Diabetologie ideal.

### Spektrum

- Behandlung von Alterationen der Glukosehomöostase (Hyperglykämien, Ketoazidosen, Hypoglykämien)
- Behandlungszentrum sowohl stationär als auch ambulant für das diabetische Fußsyndrom
- Behandlung von diabetischen Folgeerkrankungen
- Behandlung von Diabetes in der Schwangerschaft

### Weiterbildungsermächtigung

Diabetologie



## **KLINIK IN ZAHLEN**

### **Stellenschlüssel**

2 Oberärzte, 2 Assistenzärzte

### **Betten**

35 stationäre Betten

### **Diabetesambulanz**

Über 3.000 Kontakte im Jahr; Schwerpunkte sind Diabeteseinstellung und Fußbehandlungen





## PJ-ANGEBOT

---

- Sichere Klassifizierung der unterschiedlichen Diabetestypen
- Sicherer Umgang mit den gängigen Behandlungsmöglichkeiten und Vorgehensweisen bei den diabetischen Folgeerkrankungen
- Durchführung von angiologischen und neurologischen Untersuchungen
- Betreuung der Diabetespatienten bei allen gängigen Untersuchungen: Gastroskopien, Sonografien, Duplexsonografien, Echokardiografien
- Kleinere Eingriffe bei Patienten mit diabetischem Fußsyndrom



## KONTAKTDATEN

---

**Leitender Arzt:**

Dr. med. Alexander Risse

**Sekretariat:**

Heike Kortmann

**Telefon:** 0231 953-18200

**Telefax:** 0231 953-18953

[diabeteszentrum@klinikumdo.de](mailto:diabeteszentrum@klinikumdo.de)

**PJ-Ansprechpartner:**

Dr. med. Markus Unnewehr



# KLINIK FÜR GASTROENTEROLOGIE, HÄMATOLOGIE UND INTERNISTISCHE ONKOLOGIE, ENDOKRINOLOGIE

---

## SCHWERPUNKTE

Die Klinik hat drei wesentliche Schwerpunkte. Im Bereich der Gastroenterologie werden Erkrankungen des Verdauungstraktes, der Leber und der Gallenwege behandelt. Schwerpunktmäßig handelt es sich dabei um chronisch entzündliche Darmerkrankungen, schwere Pankreatitiden, Gallenwegserkrankungen, dekompensierte Leberzirrhosen mit Komplikationen und gastrointestinale Tumorerkrankungen. Zum Schwerpunkt der Gastroenterologie gehört eine High End-Endoskopieabteilung mit Schwergewicht auf interventionelle Verfahren. Alle gängigen interventionellen endoskopischen Verfahren einer Maximalversorgungsendoskopie werden durchgeführt. Beispielsweise werden bei Frühkarzinomen Vollwandresektionen im Bereich des Gastrointestinaltrakts durchgeführt, endoskopische Myotomien bei Achalasie und Zenkerdivertikel, Submukosa-Dissektionen bei



flächigen Präkanzerosen, endosonographisch gesteuerte transgastrale Drainagen von Abszessen und Nekrosen und vieles mehr. Im Bereich der Endoskopie befindet sich auch die Sonographie mit Schwerpunkt auf Interventionen.

Der zweite Schwerpunkt der Abteilung ist die internistische Onkologie und Hämatologie. Dieser Bereich umfasst sowohl eine große onkologische Ambulanz als auch eine onkologisch/hämatologische Schwerpunktstation. Auf der Station werden alle soliden Tumorerkrankungen und alle hämatologischen Neoplasien inklusive akuter Leukämien behandelt. Auch die Hochdosistherapie mit autologer Stammzelltransplantation ist etabliert.

Ein dritter Schwerpunkt, zahlenmäßig kleiner aber hochspezialisiert, ist die Endokrinologie. Hier werden Patienten mit endokrinologischen Erkrankungen in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Endokrinologie, Diabetologie und Rheumatologie unter der Leitung von Herrn Dr. Demtröder behandelt.



## **KLINIK IN ZAHLEN**

Die Klinik verfügt über eine 35 Betten-Station mit den Schwerpunkten Gastroenterologie und Endokrinologie sowie eine 26 Betten-Station mit den Schwerpunkten internistische Onkologie und Hämatologie. Weiterhin werden 3 Betten auf der internistischen Intensivstation betrieben. Es werden etwa 3.500 Patienten pro Jahr behandelt.



## PJ-ANGEBOT

---

Im Rahmen der PJ-Rotation werden alle drei Schwerpunkte der Klinik durchlaufen. Dabei kann eine zweiwöchige Hospitation im Bereich der Endoskopie und Sonographie erfolgen. Zusammen mit der Klinik für Chirurgie findet ein wöchentliches PJ-Seminar statt. Zusammen mit den Kliniken für Kardiologie, Nephrologie und Geriatrie finden wöchentliche internistische Fallseminare statt. Insgesamt fünf interdisziplinäre Tumorkonferenzen können besucht werden. Die Betreuung auf den Stationen erfolgt durch regelmäßige Visiten der Oberärzte und des Chefarztes.



## KONTAKTDATEN

---

**Klinikdirektor:**

Prof. Dr. Michael Heike

**Sekretariat:**

Jessica Holke

**Telefon:** 0231 953-21770

**Telefax:** 0231 953-20064

[jessica.holke@klinikumdo.de](mailto:jessica.holke@klinikumdo.de)

**PJ-Ansprechpartner:**

Dr. Matthias Böhme

[matthias.boehme@klinikumdo.de](mailto:matthias.boehme@klinikumdo.de)



# KLINIK FÜR KARDIOLOGIE UND INTERNISTISCHE INTENSIVMEDIZIN

---

## SCHWERPUNKTE

Die Schwerpunkte der Klinik liegen auf der interventionellen Behandlung der koronaren Herzkrankheit einschließlich der Notfallversorgung akuter Koronarsyndrome in 24h-Bereitschaft, der Behandlung von Herzklappenerkrankungen, der Behandlung der Herzinsuffizienz sowie aller Arten von Herzrhythmusstörungen.

### **Nichtinvasive Kardiologie**

- EKG, Langzeit- und Belastungs-EKG
- Echokardiographie einschl. TEE, Stress- und Kontrastechokardiographie
- Nachsorge und Programmierung von Schrittmachern, ICDs und CRT-Systemen

### **Invasive Kardiologie**

- Koronarangiographie und -intervention einschl. akuter Koronarsyndrome





- Kathetergestützte Herzklappeneingriffe wie TAVI oder Mitralklappenclipping
- Implantation von Vorhofohr- und Vorhofseptumokkludersystemen
- Implantation von Schrittmachern, Defibrillatoren (einschließlich S-ICD) sowie CRT-Systemen
- EPU und Ablation aller Arten von Rhythmusstörungen einschließlich Vorhofflimmern und ventrikulären Tachykardien

## **KLINIK IN ZAHLEN**

Es stehen ein nichtinvasiver kardiologischer Bereich mit 3 Echokardiographielaboren, EKG und Schrittmacher-/Defibrillatorambulanzraum sowie 2 Herzkatheterlabore und ein ebenfalls als Katheterlabor eingerichteter Hybrid-Op zur Verfügung. Die internistische Intensivstation mit 18 Beatmungsbetten steht unter Leitung der Kardiologie. Darüber hinaus stehen 3 periphere Stationen mit insg. 69 Betten zur Verfügung, von denen 2 mit Monitoranlagen ausgestattet sind.

Es werden unter anderem 2.300 Koronarangiographien, 1.100 Koronarinterventionen, 180 kathetergestützte Aortenklappeneingriffe und 650 Ablationen für tachykarde Rhythmusstörungen durchgeführt.



## PJ-ANGEBOT

---

- Frühbesprechung tgl. 8.00 Uhr
- Internistische Fortbildung donnerstags 8.30 Uhr
- Kardiochirurgische Konferenz dienstags und donnerstags 16.00 Uhr
- Bedside Teaching mit Herzauskultationskurs freitags mittags
- EKG-Kurs freitags nachmittags
- Betreuung eigener Patienten auf der Normalstation unter Supervision der Stationsärzte
- Auf Wunsch Rotation auf die kardiologische Intensivstation
- Auf Wunsch Teilnahme an Echokardiographien einschließlich praktischem Erlernen der Grundlagen
- Auf Wunsch Teilnahme an Herzkatheter- und Klappeneingriffen sowie EPU/Ablationen



## KONTAKTDATEN

---

**Klinikdirektor:**

Prof. Dr. Thomas Heitzer

**Sekretariat:**

Frau Bodczian

**Telefon:** 0231 953-21760

**Telefax:** 0231 953-21091

[thomas.heitzer@klinikumdo.de](mailto:thomas.heitzer@klinikumdo.de)

**PJ-Ansprechpartner:**

Oberarzt Priv.-Doz. Dr. Achim Barmeyer



# NEUROCHIRURGISCHE KLINIK

---

## SCHWERPUNKTE

64 Planbetten, davon 16 Betten Intensivstation, volle apparative Ausstattung im OP.

- **Komplettes Spektrum** der Neurochirurgie (außer Epilepsie- und funktioneller Neurochirurgie)
- **Schädelbasischirurgie** (Meningeome, Hypophysenadenome, Akustikusneurinome)
- **Vaskuläre Neurochirurgie** (Aneurysmen, Arteriovenöse Malformationen) in Kooperation mit der Neuroradiologie
- **Wirbelsäulenchirurgie** mit zahlreichen stabilisierenden Eingriffen von kraniozervikal bis iliolumbal, ventrale, transthorakale Eingriffe, Skoliosen, besonderer Schwerpunkt komplexe HWS-Erkrankungen
- Neurotraumatologie im Rahmen des **Überregionalen Traumazentrums**
- **Endoskopische Eingriffe** am Ventrikelsystem
- **Pädiatrisch-neurochirurgische** Eingriffe (Tumoren, Kraniosynostosen, MMC)
- Volle diagnostische und operative Versorgung der Patienten 24/7



## PJ-ANGEBOT

---

- Individuelle Betreuung durch Chefarzt und Oberärzte
- Sie lernen viele der relevanten Krankheitsbilder kennen, untersuchen die Patienten, veranlassen und interpretieren weitere diagnostische Maßnahmen, assistieren dann bei den Eingriffen (auch höchsten Schwierigkeitsgrades), d. h. patientenzentrierte Ausbildung
- Sie führen invasive Behandlungsmaßnahmen unter Anleitung durch (z. B. Lumbaldrainagen, Ventrikeldrainagen etc.)
- Sie erfahren im Rahmen der Besprechungen wichtige differentialdiagnostische und -therapeutische Hinweise, die im kleinen Kreis systematisch eingeordnet werden durch wöchentliche Seminare
- Sie erhalten auf Wunsch Anleitung bei eigenen mikrochirurgischen Übungen und lernen den Umgang mit dem OP-Mikroskop



## KONTAKTDATEN

---

**Klinikdirektor:**

Priv.-Doz. Dr. Rolf Schultheiß

**Sekretariat:**

Heike Andresen

**Telefon:** 0231 953-18300

**Telefax:** 0231 953-18954

[rolf.schultheiss@klinikumdo.de](mailto:rolf.schultheiss@klinikumdo.de)

**PJ-Ansprechpartner:**

Leitender Oberarzt Dr. Amir Al-Amin



# NEUROLOGISCHE KLINIK

---

## SCHWERPUNKTE

Die Neurologische Klinik diagnostiziert und behandelt sämtliche Erkrankungen des zentralen und des peripheren Nervensystems sowie Muskelerkrankungen. Das Spektrum der Erkrankungen umfasst aufgrund der Ausrichtung als Maximalversorger das gesamte Feld von akuten, subakuten und chronischen Erkrankungen. Ein besonderer Schwerpunkt der Klinik besteht im Bereich neurovaskulärer Erkrankungen, insbesondere in der Behandlung akuter zerebraler Ischämien. Weitere Schwerpunkte sind zudem die Diagnostik und Therapie von:

- Extrapiramidal-motorischen Erkrankungen
- Epilepsien
- Entzündlichen ZNS-Erkrankungen (z. B. MS)
- Peripherer Nervenschädigungen

## KLINIK IN ZAHLEN

Die Neurologische Klinik verfügt über 86 Betten. Dazu gehören eine klinikeigene Intensivstation mit zehn Betten (10 Beatmungsplätze) mit ca. 420 Aufnahmen jährlich, eine überregionale „Stroke-unit“ mit zwölf Betten und ca. 1.300 Aufnahmen jährlich, vier Intermediärbetten sowie zwei Allgemeinstationen. Jährlich werden ca. 3.850 Patienten stationär und ca. 10.500 Patienten konsiliarisch/ambulant behandelt.



## PJ-ANGEBOT

---

Ziel des PJ-Tertials ist eine vollständige und selbstständige Betreuung der Patienten, von der Anamneseerhebung über die Visite bis zur Entlassung und dem Verfassen des Arztbriefes. Dies geschieht hauptsächlich durch die Mitarbeit auf der Allgemeinstation unter Supervision durch die Oberärzte und Betreuung durch die Stationsärzte. In jeweils zweiwöchigen Blöcken erfolgt darüber hinaus ein Einsatz auf der Stroke Unit Station (Behandlung von Schlaganfällen), in der neurophysiologischen Funktionsdiagnostik und auf der neurosonografischen Funktionsdiagnostik. Erlern werden hierbei Diagnostische Methoden wie die Lumbalpunktion oder neuropsychologische Testverfahren. Auf Wunsch des PJ-lers kann zudem ein Einsatz auf der Intensivstation oder in der Notaufnahme erfolgen.





# KONTAKTDATEN

---

**Klinikdirektor:**

Prof. Dr. Michael Schwarz

**Sekretariat:**

Stephanie Pellecchia

**Telefon:** 0231 953-21450

**Telefax:** 0231 953-21039

[michael.schwarz@klinikumdo.de](mailto:michael.schwarz@klinikumdo.de)

**Sprechstunden:**

nach telefonischer Vereinbarung

**PJ-Ansprechpartner:**

Gernot Reimann, Leitender Arzt  
Intensivstation und Stroke-unit



# KLINIK FÜR MUND-, KIEFER- UND GESICHTSCHIRURGIE

---

## SCHWERPUNKTE

Der Aufgabenkreis umfasst einerseits die ambulante und stationäre Diagnostik, vorwiegend jedoch die operative Therapie von Verletzungen, Erkrankungen und Fehlbildungen. Der Fokus liegt dabei auf folgenden Leistungen:

### **Traumatologie**

- Zahnverletzungen, drohender Zahnverlust, Frakturen des Gesichtsschädels

### **Zahnärztliche Chirurgie**

- Zahnextraktionen, Wurzelspitzenresektionen, Therapie von Kieferzysten

### **Implantologie**

### **Distractionsosteogenese**

- Streckung des Ersatzknochens (Kallus), z. B. bei einseitiger Unterentwicklung des Kiefers

### **Dysgnathie-Chirurgie**

- Behebung von Fehlbildungen der Stellung des Ober- und Unterkiefers zu einander durch vor- und/oder Rückverlagerung

### **Kraniofaziale Fehlbildungen**

### **Lippen-Kiefer-Gaumenspalten**



## **Erkrankungen der Mundschleimhaut**

- Behandlung von Allgemeinerkrankungen, manifestiert in der Mundschleimhaut wie z. B. Pilzinfektionen, Diabetes oder Arten der Immunschwäche

## **Tumorchirurgie**

## **Funktionsstörungen und chronische Kiefer-Gesichtsschmerzen**

- Vermeidung und Behebung von Diskusverlagerungen, sekundären Gelenkschäden sowie Schmerzen und Entzündungen der Muskulatur

## **Ästhetische Korrekturen**

## **KLINIK IN ZAHLEN**

Das Fach der Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie ist relativ klein, die Klinik dagegen deutschlandweit eine der größten. Jährlich finden mehr als 3.500 Eingriffe sowohl ambulant als auch stationär statt. Die Klinik verfügt auf zwei Stationen über 40 Betten, davon zwei auf einer interdisziplinären Intensivstation, drei auf einer Intermediate Care Station und vier als tageschirurgische Betten.



## PJ-ANGEBOT

---

Das PJ-Tertial dauert insgesamt 16 Wochen und erfolgt im Rotationsmodus, so dass alle Funktionsbereiche - Stationen, Ambulanz, OP - kennengelernt werden können.

### **OP:**

Assistenz oder eigenständige Durchführung von kleineren Eingriffen.

### **Station:**

Stationsroutine mit Blutabnehmen, Legen von Zugängen, Nachsorge der Patienten und Verbandwechsel Patientenaufnahme (Anamnese, Untersuchung, Nachbesprechung) und Oberarztvorstellung Nachmittagsvisite der frisch operierten Patienten Vorbereitung der Entlassungen für den nächsten Tag Kurvenvisite, Arztbriefe diktieren.

### **Ambulanz:**

Behandlung von ambulanten Patienten, Terminierung von Operationen und prästationäres Patienten-Management, Eingriffe in LA, Begleitung der Spezial-Sprechstunden, Eingriffe in Lokalanästhesie.

### **Fortbildungsveranstaltungen**



## KONTAKTDATEN

---

**Klinikdirektor:**

Prof. Dr. Dr. Stefan Haßfeld

**Sekretariat:**

Anne Fayner-Neuser

**Telefon:** 0231 953-18500

**Telefax:** 0231 953-18951

[mkg-chirurgie@klinikumdo.de](mailto:mkg-chirurgie@klinikumdo.de)

[stefan.hassfeld@klinikumdo.de](mailto:stefan.hassfeld@klinikumdo.de)

**PJ-Ansprechpartner:**

Klinikdirektor Prof. Dr. Dr. Stefan Haßfeld

**Ltd. Oberarzt:**

Dr. Uwe Riesemann



# UROLOGISCHE KLINIK

---

## SCHWERPUNKTE

Die Klinik bildet das gesamte urologische Fachgebiet ab, ausgenommen der Transplantationschirurgie. Als eine der größten Fachabteilungen Deutschlands bestehen zudem folgende Schwerpunkte:

- Große Tumorchirurgie
- Endourologie
- Minimalinvasive/Schlüsselloch-Chirurgie inkl. roboterassistierte Chirurgie
- Harnröhrenchirurgie
- Rekonstruktive urologische Chirurgie
- Andrologie
- Onkologie
- Inkontinenzdiagnostik und -therapie

## KLINIK IN ZAHLEN

Gelegen im Klinikzentrum Nord, verfügt die Urologische Klinik über insgesamt 90 Betten auf drei Normalstationen, einer Intermediate Care Station und einer operativen Intensivstation. Hier werden jährlich ca. 4.500 Patienten stationär und 6.000 Patienten ambulant versorgt.



## PJ-ANGEBOT

---

Zuordnung zu Stationsteams, OP-Assistenzen im Zentral-OP sowie Endourologie-OPs, Möglichkeit der Teilnahme an Spezialsprechstunden (Kontinenzzentrum, Prostatakarzinomzentrum, Medikamentöse Tumortherapie, Andrologie), Röntgenkonferenzen täglich, interdisziplinäre Radiologiekonferenz wöchentlich, Tumorkonferenz wöchentlich, interne Fortbildungen wöchentlich, Teilnahme an Bereitschaftsdiensten optional.



## KONTAKTDATEN

---

**Klinikdirektor:**

Prof. Dr. Michael Truß

**Sekretariat:**

Waltraud Drees

**Telefon:** 0231 953-18701

[urologie@klinikumdo.de](mailto:urologie@klinikumdo.de)

[michael.truss@klinikumdo.de](mailto:michael.truss@klinikumdo.de)

**PJ-Ansprechpartner:**

Dr. med. Niklas Kreutzer

[Niklas.Kreutzer@klinikumdo.de](mailto:Niklas.Kreutzer@klinikumdo.de)





# KLINIK FÜR UNFALL-, HAND- UND WIEDERHERSTELLUNGSSCHIRURGIE

---

## SCHWERPUNKTE

Die Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie – kurz Unfallklinik – befasst sich mit Unfallverletzungen jeglicher Art und aller SchweregradesowiesämtlicherUnfallfolgeschäden. Dabei ist es egal, ob es sich um private Unfälle, sog. gesetzlich versicherte Unfälle (Arbeits-, Kindergarten-, Schul- oder Wegeunfälle) oder aber Sportunfälle handelt.

Die Klinik ist als größte Klinik ihrer Art im östlichen Ruhrgebiet von der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie (DGU) als überregionales Trauma-zentrum zertifiziert und im berufsgenossen-schaftlichen Heilverfahren am Schwerstver-letzungsartenverfahren (SAV) der deutschen gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) beteiligt.

In die Klinik integriert ist ein sehr großer Fachbereich für Hand- und Mikrochirurgie, in dem die gesamte Handchirurgie bis hin zu Replanta-tionen durchgeführt wird. Ebenfalls integriert ist das Zentrum für Schwerbrandverletzte, das über



einen speziellen, separaten, speziell klimatisierten Verbrennungs-OP sowie einen eigenen Verbrennungs-Schockraum und 5 Intensiv-Langzeitbeatmungsplätze verfügt.

Auch die Sportmedizin und Sporttraumatologie stellt einen wesentlichen Schwerpunkt der Unfallklinik dar. Aktuell werden Sportler verschiedener Disziplinen, so u. a. des Deutschland-Ruder-Achters oder die American Footballspieler in Dortmund (Giants) von der Unfallklinik betreut.

### **Schwerpunkte der Unfallchirurgie:**

- Schwerstverletztenversorgung
- Behandlung von Knochenbrüchen aller Skelettabschnitte
- Handchirurgie (Behandlung von Unfallverletzungen, degenerativen Erkrankungen und angeborenen Fehlbildungen)
- Gelenkchirurgie und Arthroskopie mit den Schwerpunkten der Schulter-, Knie-, Sprunggelenks- und Handgelenksarthroskopie
- Rekonstruktive Kniegelenkschirurgie
- Rekonstruktive Schulterchirurgie und Schulterendoprothetik
- Rekonstruktive Ellenbogengelenkschirurgie und Ellenbogengelenksendoprothetik
- Plastische und wiederherstellende Chirurgie (bis hin zur freien Lappenplastik)



- Septische Chirurgie (Behandlung der chronischen Osteomyelitis und akuter Knochen- und Gelenkinfekte)
- Endoprothetik aller großen Gelenke
- Becken- und Wirbelsäulen Chirurgie

## **KLINIK IN ZAHLEN**

Jährlich werden in der Unfallklinik über 4.500 Operationen und ca. 1.000 ambulante Operationen durchgeführt. Die Klinik verfügt über einen zugelassenen Hubschrauber-Landeplatz und versorgt jährlich über 330 schwerstverletzte und polytraumatisierte Patienten.



## PJ-ANGEBOT

---

- Tägliche Frühbesprechungen
- Tägliche Röntgen- und Indikationsbesprechungen zusammen mit den Radiologen
- Regelmäßige Seminare und Fortbildungen
- Eins zu Eins-Betreuung der Studenten durch einen Oberarzt oder Stationsarzt (Tutorenmodell)
- Einblick in die präklinische Notfallmedizin durch die Möglichkeit, im Notarzt-Einsatzfahrzeug mitzufahren
- Einsatz im Stationsdienst, der Zentralen Notaufnahme und im OP
- Möglichkeit der Teilnahme am Bereitschaftsdienst (mit Freizeitausgleich)



## KONTAKTDATEN

---

**Klinikdirektor:**

Dr. med. Jens-Peter Stahl

**Sekretariat:**

Frau Dagmar Somerau

**Telefon:** 0231 953-18400

**Telefax:** 0231 953-18955

**Privatsprechstunden:**

Mo, Do, Fr: 12.00 - 13.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

**Leiter des Fachbereiches Hand-  
und Mikrochirurgie:**

Dr. Burkhard Weber

**Leiter des Zentrums für  
Schwerbrandverletzte:**

Dr. med. Hans Lemke



# KLINIK FÜR KINDER- UND JUGENDMEDIZIN

---

## SCHWERPUNKTE

Die Klinik für Kinder- und Jugendmedizin deckt mit Ausnahme der Transplantationsmedizin alle Schwerpunkte der Pädiatrie ab. Neben der Notfallversorgung und der Allgemeinen Pädiatrie bestehen folgende Schwerpunkte:

### **Kardiologie**

- Behandlung angeborener Herzfehler und von erworbenen Herz-Kreislaufkrankungen

### **Rheumatologie und Gastroenterologie**

- Diagnostik und Therapie von rheumatischen Erkrankungen und chronisch-entzündlichen Darmkrankheiten

### **Pulmologie**

- Behandlung von Infektionen und akuten sowie chronischen Erkrankungen der Atemwege und Lungen

### **Hämatologie und Onkologie**

- Behandlung von Leukämien, bösartigen Tumoren und Bluterkrankungen



## **Neonatologie**

- Intensivbehandlung von jährlich etwa 1.000 Neugeborenen, davon über 130 extrem Frühgeborenen mit weniger als 1.500 Gramm Geburtsgewicht

## **Sozialpädiatrisches Zentrum und Neuropädiatrie:**

- Behandlung von Kindern mit neurologischen Krankheitsbildern, Epilepsien, Entwicklungsstörungen

## **Endokrinologie und Diabetologie:**

- Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit Diabetes oder Störungen von Wachstum und Pubertätsentwicklung

## **KLINIK IN ZAHLEN**

Die „Kinderklinik“ im Klinikum Dortmund zählt in Deutschland zu den großen ihrer Art und verfügt insgesamt über 130 Betten auf sieben Stationen. Die Zahl der Behandlungen beläuft sich im stationären Bereich auf etwa 6.000 jährlich. Ambulant versorgt die Klinik ca. 20.000 Patienten, wovon 12.000 von der eigenen Notfall-Ambulanz behandelt werden.



## PJ-ANGEBOT

---

Die Arbeit der PJ-Studenten erfolgt auf verschiedenen Stationen der Kinderklinik. Die Art der Rotation sowie die Ausbildungsinhalte werden dabei stets individuell im Gespräch festgelegt. Zum Angebot gehören u. a. stationäre Einsätze in der Neonatologie sowie bei größeren Kindern und Jugendlichen, die Zuweisung von Patienten zur Betreuung unter Supervision und die Mitarbeit in der Notfallambulanz. Ferner das Erlernen invasiver Techniken wie BA, Tropfanlage, Lumbal- und Knochenmarkpunktion sowie der Umgang mit ZVK, Chemotherapeutika, Blutprodukten etc.

Auf Wunsch besteht die Möglichkeit eines Einsatzes auf der Intensivstation sowie zur Teilnahme am Bereitschaftsdienst abends, nachts oder am Wochenende mit entsprechendem Freizeitausgleich.





## KONTAKTDATEN

---

**Klinikdirektor:**

Prof. Dr. Dominik T. Schneider

**Sekretariat:**

Marion Riedel

**Telefon:** 0231 953-21670

**Telefax:** 0231 953-21047

[kinderklinik@klinikumdo.de](mailto:kinderklinik@klinikumdo.de)

[dominik.schneider@klinikumdo.de](mailto:dominik.schneider@klinikumdo.de)

**PJ-Ansprechpartner:**

Klinikdirektor Prof Dr. Dominik T. Schneider



# ORTHOPÄDISCHE KLINIK

---

## SCHWERPUNKTE

Die Klinik betreibt ein breites Spektrum des orthopädischen Faches. Behandlungsschwerpunkte bestehen in den Bereichen:

### **Hüftchirurgie:**

- u. a. Endoprothetik und Hüftverschleiß

### **Kniechirurgie:**

- Insbesondere Endoprothetik

### **Schulterchirurgie:**

- Eingriffe u. a. bei Schulterinstabilität, dem Impingementsyndrom sowie bei der Endoprothetik

### **Tumoroperationen:**

- Mikrochirurgische Bandscheibenoperationen
- Entlastungsoperationen
- Tumoroperationen

### **Fußchirurgie, u. a.:**

- Operationen an Fuß- und Sprunggelenk
- Operative Korrekturen von Fehlbildungen des Mittelfußes und der Zehen

### **Kinderorthopädie, u. a.:**

- Beinverlängerungen
- Hüftgelenkeinstellungen (operativ)

### **Sportmedizin, u. a.:**

- Endoskopische Meniskus- und Kreuzbandchirurgie



## **KLINIK IN ZAHLEN**

Die Klinik versorgt über 3.000 Fälle stationär und ca. 250 ambulant. Ihr stehen dabei insgesamt 82 Betten auf drei Stationen zur Verfügung.

Die Klinik versorgt operativ pro Jahr über 3.000 Fälle stationär und ca. 250 mit steigender Tendenz ambulant. In der Poliklinik werden ca. 15.000 Patienten pro Jahr beraten und betreut. Schwerpunkte der Krankenversorgung sind die Endoprothetik von Hüft- und Kniegelenk mit ca. 850 Operationen. Gelenkerhaltende Operationen an Schulter-, Hüft-, Knie- und Sprunggelenk werden etwa 800 mal/Jahr durchgeführt. Die Klinik ist in Deutschland führend bei der 3-fach Beckenosteotomie mit ca. 200 Eingriffen/Jahr. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Kinderorthopädie.



## PJ-ANGEBOT

---

Die Diagnostik und Versorgung von Erkrankungen und Verletzungen des gesamten Bewegungsapparates stehen im Mittelpunkt der PJ-Tätigkeit in der Orthopädischen Klinik. Der Einsatz erfolgt auf der Erwachsenenstation und auf der orthopädischen Kinderstation. Stationsbegleitend finden Einsätze in der Ultraschalldiagnostik und in der Ambulanz statt. Darüber hinaus liegt ein Schwerpunkt in der Assistenz Tätigkeit im OP.



## KONTAKTDATEN

---

**Klinikdirektor:**

Prof. Dr. Christian Lüring

**Sekretariat:**

Nina Wagener

**Telefon:** 0231 953-21850

**Telefax:** 0231 953-21019

[orthopaedie@klinikumdo.de](mailto:orthopaedie@klinikumdo.de)

[christian.luring@klinikumdo.de](mailto:christian.luring@klinikumdo.de)

**Sprechstunden:**

nach telefonischer Vereinbarung

**PJ-Ansprechpartner:**

Dr. Tim Wemhöner



# KLINIK FÜR RADIOLOGIE UND NEURORADIOLOGIE

---

## SCHWERPUNKTE

Die Klinik versorgt die stationären und ambulanten Patienten der verschiedenen Kliniken des Klinikums mit diagnostischen und interventionellen Leistungen an den Standorten Mitte und Nord. Für die Untersuchungen und Behandlung vor Ort stehen modernste Geräte für Röntgenaufnahmen, Computertomografen, Sonografiegeräte, Magnetresonanztomografen (1,5 + 3 T), Multifunktionsarbeitsplätze, sowie 3 Angiografieanlagen zur Verfügung. Das Behandlungsspektrum umfasst dabei folgende Bereiche:

- Allgemeinradiologie
- Neuroradiologie
- Interventionelle Radiologie
- Kinderradiologie
- Nuklearmedizin
- Stationäre Versorgung

## KLINIK IN ZAHLEN

160.000 radiologische Leistungen im Jahr.



## PJ-ANGEBOT

---

Für das PJ-Tertial gibt es einen Rotationsplan, so dass man alle Bereiche der Radiologie durchläuft. Der PJ-Student hat die Möglichkeit an Bildbesprechungen in der Klinik für Radiologie und Neuroradiologie sowie an verschiedenen Demonstrationen für die anderen Kliniken teilzunehmen. So wird im Laufe der Zeit eine Synopsis für Klinische Symptome, radiologische Befunde, Behandlungskonzepte und Therapiekontrollen aufgebaut. Nach einer entsprechenden Einarbeitung lernen PJ-Studenten unter fachärztlicher Supervision konventionelle Röntgen- und CT-Befunde zu erstellen.



## KONTAKTDATEN

---

**Klinikdirektor:**

Prof. Dr. med. Stefan Rohde

**Sekretariat:**

Sibylle Ademi

**Telefon:** 0231 953-21350

**Telefax:** 0231 953-21025

[radiologie.mitte@klinikumdo.de](mailto:radiologie.mitte@klinikumdo.de)

[stefan.rohde@klinikumdo.de](mailto:stefan.rohde@klinikumdo.de)

**Sprechstunden:** nach Vereinbarung

**Kontakt zur Klinik für Strahlentherapie und Radiologische Onkologie**

**Klinikdirektor:** Dr. Ralf Rohn

**Telefon:** 0231 953-20941

**Telefax:** 0231 953-21101

[ralf.rohn@klinikumdo.de](mailto:ralf.rohn@klinikumdo.de)





# DIE ZENTRALE NOTAUFNAHME IM KLINIKZENTRUM MITTE

Die interdisziplinäre Zentrale Notaufnahme ist die Anlaufstelle für alle Notfallpatienten und den Rettungsdienst. Schwerpunkt unserer Arbeit in der ZNA ist die interdisziplinäre Behandlung akut erkrankten Patienten. Überwiegend handelt es sich um Erkrankungen aus dem internistischen Fachgebiet, gefolgt von neurologischen und chirurgischen Krankheitsbildern.

## **Leistungsspektrum:**

- Sämtliche Notfälle aus den internistischen, neurologischen und abdominal-chirurgischen Fachgebieten
- Standardisierte Triage (Behandlungsreihenfolge richtet sich nach Schwere der Erkrankung)
- Ständige Präsenz eines Oberarztes aus der Kl. f. Nephrologie und Notfallmedizin
- Chest Pain Unit (zertifizierte Einheit, in der Patienten mit unklaren „Brustschmerzen“ behandelt werden, um rasch weitere Maßnahmen wie Herzkatheter, Echokardiographie etc. zu veranlassen)
- „FAST-Sonographie“ von Abdomen, Herz, Pleura



- Medical decision unit (MDU) (Patienten mit unklaren Beschwerden und Erkrankungen, die weiterer Diagnostik und Abklärung bedürfen)
- Behandlung lebensbedrohlicher Zustände wie cardiac arrest, Lungenembolie inkl. Kardio-pulmonale Reanimation, Intubation, Legen von zentralvenösen Zugängen
- Blutgasanalyse und Narkosegerät vor Ort im Schockraum
- Interdisziplinäre Versorgung von Patienten (Innere, Neurologie, Chirurgie, HNO, Orthopädie/ Wirbelsäulenchirurgie, Gynäkologie, Augenklinik sowie Radiologie, Endoskopie und Herzkatheterlabor)

## **KLINIK IN ZAHLEN**

**Fallzahlen:** ca. 37.500/Jahr

**Internistisch:** 13.500

**Neurologie:** 7.500

**Chirurgie:** 7.000

**Behandlungsräume:**

10 + 8 MDU Betten sowie 1 „Schockraum“



## PJ-ANGEBOT

---

### **PJ Studenten können sich in der Notaufnahme in folgende Lerninhalte einarbeiten:**

- Behandlung aller Notfälle, führend aus dem internistischen Spektrum , insbesondere die Akutversorgung von Patienten mit akutem Nierenversagen, Elektrolytstörungen, gastrointestinalen Blutungen, akutes Koronarsyndrom, Lungenembolie uvm.
- Interdisziplinäre Behandlung (unklares Abdomen, unklarer Thoraxschmerz, unklare Vigilanzminderung uvm.)
- „FAST“- Sonographie und Echokardiographie
- Punktionen von Pleuraergüssen, Aszites
- Behandlung von akuten Herzrhythmusstörungen
- Reanimation und Behandlung des Kreislaufversagens bei Schock
- Management der Sepsis



## KONTAKTDATEN

---

**Klinikdirektorin:**

Dr. med. Fedai Özcan

**Telefon:** 0231 953-21778

**Sekretariat:**

Frau Pawlowski

**Telefon:** 0231 953-21778

[fedai.oezcan@klinikumdo.de](mailto:fedai.oezcan@klinikumdo.de)

[panagiota.zgoura@klinikumdo.de](mailto:panagiota.zgoura@klinikumdo.de)

**Sprechstunden:** nach Vereinbarung

**PJ-Ansprechpartnerinnen:**

Klinikdirektorin Dr. med. Fedai Özcan,  
Dr. med. Panagiota Zgoura



# NUKLEARMEDIZIN

---

## SCHWERPUNKTE

Die nuklearmedizinische Abteilung ist ein Teilbereich der Klinik für Radiologie und Neuroradiologie des Klinikums und bedient ein großes Spektrum an diagnostischen und therapeutischen Verfahren der Nuklearmedizin. Dabei versorgen wir nicht nur stationäre und ambulante Patienten des Klinikums, sondern verfügen über das MVZ des Klinikums auch über eine ambulante Zulassung.

### **Diagnostisches Spektrum:**

- Schilddrüsendiagnostik (Sonographie, Punktion, eigenes RIA-Labor, Schilddrüsenszintigraphie)
- Knochenszintigraphie
- Nierenszintigraphie
- Lungenszintigraphie
- Herzsintigraphie
- Hirnszintigraphie
- Somatostatinrezeptorszintigraphie
- Lymphabflussszintigraphie



### **Therapeutisches Spektrum:**

- Radiojodtherapie
- Schmerztherapie bei Skelettmetastasen
- SIRT (Therapie von Lebermetastasen)

### **ABTEILUNG IN ZAHLEN**

Die nuklearmedizinische Abteilung verfügt über 4 Therapiebetten und führt ca. 5.000 nuklearmedizinische Leistungen im Jahr durch.



## PJ-ANGEBOT

---

Ziel des PJ-Tertials ist es, die Grundlagen verschiedener nuklearmedizinischer Verfahren in Diagnostik und Therapie kennen zu lernen und zu verstehen. Dabei stehen unter Supervision durch einen Facharzt, die richtige Indikationsstellung, das Schreiben von Befunden, die Planung von Therapien sowie das Vermitteln grundlegender Kenntnisse zum Strahlenschutz im Mittelpunkt.

Wöchentliche Fortbildungsveranstaltungen.



## KONTAKTDATEN

---

### **Abteilung für Nuklearmedizin**

#### **Ärztliche Leiterin:**

Dr. med. Monia Hamami-Arlinghaus

### **Klinik für Radiologie und Neuroradiologie**

#### **Ärztlicher Direktor:**

Prof. Dr. S. Rohde

**Telefon:** 0231 953-21365

**Telefax:** 0231 953-20016

[Monia.Hamami-Arlinghaus@klinikumdo.de](mailto:Monia.Hamami-Arlinghaus@klinikumdo.de)





# KLINIK FÜR THORAXCHIRURGIE

---

## SCHWERPUNKTE

Die Klinik für Thoraxchirurgie bietet, nach neuesten wissenschaftlichen und technischen Standards, das komplette thoraxchirurgische Behandlungsspektrum für Erkrankungen des Brustraums bei Erwachsenen und Kindern an.

Dies reicht von kleineren Eingriffen (z. B. Abklärung und Therapie von Pleuraergüssen, Abklärung von Lungenrundherden und Pneumothorax-OP) bis hin zu hoch spezialisierten Operationen (z. B. beim fortgeschrittenen Lungenkrebs), die mit einer hohen Expertise durchgeführt werden.

Weitere Indikationsgebiete sind sämtliche Operationen bei infektiösen Erkrankungen des Brustkorbes (wie das Pleuraempyem, der Lungenabszess), Operationen an der Luftröhre (Verengungen, Tumore, etc.), Eingriffe bei Brustfellkrebs (Mesotheliom), blasig/bullös veränderter Raucherlunge (Emphysem), Thoraxfehlbildungen wie Trichterbrust, Schweißhände und Erröten (Hyperhidrose, Erythrophobie) um nur die wesentlichen zu nennen. Eine Vielzahl der Eingriffe, auch beim Lungenkrebs, erfolgt hierbei auf endoskopischem Weg per Videothorakoskopie.



## **KLINIK IN ZAHLEN**

Die erst seit dem 01.01.2017 bestehende Klinik ist derzeit noch im Aufbauprozess, führt aber im ersten Jahr knapp 400 (zu erwarten) thoraxchirurgische Eingriffe mit 10 Betten und einem eigenen OP durch.



## PJ-ANGEBOT

---

Der Einsatz erfolgt in allen Bereichen der thoraxchirurgischen Klinik, von der Aufnahme und prästationären Besprechung thoraxchirurgischer Fälle über die Fachvisiten auf der Station bis hin zum interessanten operativen Tagesgeschäft (minimal-invasive und offene Chirurgie) incl. der fachspezifischen Nachbetreuung. Hierbei wird Ihnen ein guter Einblick in dieses anspruchsvolle Fachgebiet vermittelt.



## KONTAKTDATEN

---

**Klinikdirektor**

Dr. Marcus Albert

**Sekretariat:**

Frau Sonja Abram

**Telefon:** 0231 953-21133

**Fax:** 0231 953-21132

**PJ-Ansprechpartner:**

Herr Klaus Renz

**Oberarzt der Klinik für Thoraxchirurgie:**

[KlausFriedrich.Renz@klinikumdo.de](mailto:KlausFriedrich.Renz@klinikumdo.de)



# KLINIK FÜR GERIATRIE

---

## SCHWERPUNKTE

Der Schwerpunkt der Klinik für Geriatrie liegt auf dem geriatrischen Patienten, der sich mit den folgenden Merkmalen auszeichnet: Mindestalter 65 Jahre, eher 70 Jahre oder älter, Vorhandensein von mind. drei chronischen Krankheiten (geriatrietypische Multimorbidität) und die Polypharmazie.

Neben dem chronologischen Alter bedarf es Zusatzfaktoren, um den älteren Patienten zu definieren. Mit zunehmendem Alter nehmen die funktionellen Reserven ab. Dies führt zu einer Vulnerabilität, „frailty“ als Begriff umschließt dies und lässt sich pathophysiologisch durch vorab subklinische Entzündungsphänome fassen.

Zudem ist der Patient oft durch die großen I's gekennzeichnet: Immobilität, Instabilität, Inkontinenz, Intellektueller Abbau.

Den hochbegabten, multimorbiden Patienten, die in der Regel auch mit einer Polypharmazie zu uns kommen, wird ein multiprofessionelles Therapieregime zuteil. Medizinisch stützt sich die



Behandlung auf der Basis der Inneren Medizin, pflegerisch auf der Basis der Physiotherapie der physikalischen Medizin, der Ergotherapie, der Logopädie und einer neuropsychologischen Betreuung.

## **KLINIK IN ZAHLEN**

Die Klinik für Geriatrie hat eine eigenständige Weiterbildungsermächtigung von 18 Monaten Basis-Innere Medizin und die volle Zeit der Geriatrie.

Für Assistenzärzte besteht, nach Absprache die Möglichkeit, im Rahmen der Facharztausbildung zwischen den Abteilungen zu rotieren.

### **Stellenschlüssel der Ärzte:**

- 1 Chefarzt
- 3 Oberärzte
- 5, 5-6 Assistenzärzte
- 70 stationäre Betten. Pro Jahr ca. 1.250 behandelte Patienten

### **Diagnostikmöglichkeiten:**

Abdomen-Sonographie, Doppler- und Duplex-Sonographie, EKG, Labor, Besprechungen von radiologischen Befunden.



## PJ-ANGEBOT

---

Im Rahmen des PJs kann der Student grundlegend Einblick in die geriatrische Denkweise und das geriatrische Vorgehen erwerben. Ferner ist es ihnen möglich, bei Teamgesprächen teilzunehmen und somit auch Erfahrungen im Umgang mit dem geriatrischen Assessment zu erwerben. Für Kollegen, die in Zukunft allgemein-internistisch oder allgemein-medizinisch unterwegs sein möchten, bietet es sich an, das breitgefächerte sozialmedizinische Denken eines geriatrischen Arztes kennenzulernen. Es dreht sich um: häusliche Versorgung, Hilfsmittel, Sicherstellung der weiteren ambulanten Strukturen sowie Einleitung oder Umsetzung von Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfahren. Der Studierende wird die Gelegenheit haben, die körperliche Untersuchung und die Anamneseerhebung unter Aufsicht zu trainieren.



## KONTAKTDATEN

---

**Direktor:**

Dr. med. Ralf Jelkmann

**Telefon:** 0231 953-19320

**Telefax:** 0231 953-19322

[ralf.jelkmann@klinikumdo.de](mailto:ralf.jelkmann@klinikumdo.de)









**Klinikum Dortmund gGmbH**

Akademisches Lehrkrankenhaus  
der Universität Münster

Beurhausstr. 40

44137 Dortmund

**Telefon:** 0231 953-0 (Zentrale)

[www.klinikumdo.de](http://www.klinikumdo.de)

[www.instagram.com/klinikumdo](https://www.instagram.com/klinikumdo)

[www.facebook.com/klinikumdo](https://www.facebook.com/klinikumdo)

[www.twitter.com/klinikumdo](https://www.twitter.com/klinikumdo)

[www.youtube.com/KlinikumDortmund](https://www.youtube.com/KlinikumDortmund)

PJ App: PJ Do